

**B. Anzeigen-Teil.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkursverfahren.**

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Josef Wiescholel** in **Larnowitz** wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Larnowitz, den 5. Januar 1914.

Königliches Amtsgericht.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 9 vom 12. Jan. 1914.)

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

P. P.

Ich übernahm am heutigen Tage offiziell die Kommissionsbesorgung für die Firma:

**M. von Bergen-Röhler**

Akadem. Antiquariat und Buchhandlung

Zürich I, Ecke Rämli-Oberdorfstraße 7

und verweise auf nachstehende Anzeige.

Leipzig. **Gustav Brauns.**

**Achtung!**

Die unterzeichnete Firma gibt hierdurch bekannt, daß sie die Buchhandlung Zürich, Rämlistr. 7, käuflich von **Denzler & Co.** erworben hat. Sämtliches Kommissionsgut wurde an Herrn **H. Paur** zurückgegeben unter der Verpflichtung, daß er seiner Schulden gerecht würde und Zahlung an die betreffenden Firmen leistet. Sonst hat Herr **Paur** nichts mit der Firma zu tun.

Hochachtungsvoll

Akadem. Antiquariat u. Buchhdlg.

**M. von Bergen-Röhler**

Zürich I, Ecke Rämli-Oberdorfstr. 7.

**Fa. Hans Fürer, Antiquar.**

Bücher, Kunststiche, Antiquitäten in Cassel, Hohenzollernstr. 32

hat sich von neuem dem Gesamtbuchhandel angegliedert und mir die Kommission übertragen.

Weil genannte Firma sich ausschließlich mit altem Antiquariat befaßt, ist Zusendung von Prospekten über moderne Bücher, wenn sie keinen Bezug auf alte Kunst und Literatur haben, nicht erwünscht.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 14. Jan. 1914.

**Otto Klemm.**

Ich übernahm die Vertretung der Firma

**C. Braselmann**  
in Eupen i Rheinl.

Leipzig, 15. Januar 1914.

**Franz Gräfe.**

Leipzig, den 12. Januar 1914.

P. P.

Wir bitten davon Kenntnis zu nehmen, daß die

**Auslieferung unserer „Lehrmeister-Bibliothek“ in Wien**

nicht mehr durch die Firma **A. Müller-Fröbelhaus** erfolgt, sondern von jetzt ab durch die Firma

**Josef Deubler,**

Wien II, Praterstraße 38

und zwar für ganz Österreich-Ungarn, zu unseren Originalbedingungen.

Unsere seitherige Auslieferungsstelle in **Graz** bleibt indessen bei der Firma **Gustav Budinsky's Nachf. Leo Schmidt, Reitschulgasse 10.**

**Verzeichnis**

**der Auslieferungsstellen der „Lehrmeister-Bibliothek“.**

Barmen: Hermann Steinmey.

Berlin: Paul Bette.

Braunschweig: Grüneberg's Buchhandlung.

Bremen: J. Morgenbesser.

Breslau: Victor Zimmer.

Bromberg: Friedrich Ebbecke.

Chemnitz: Alwin Seyffert.

Danzig: L. Saunier's Buchhandlg.

Dresden: Carl Heinicke.

Duisburg: Schab'sche Buchhandlg.

Düsseldorf: Schmitz & Olberg.

Elberfeld: Hermann Steinmey.

Frankfurt a/M.: Deutsche Lehrmittelanstalt Fr. O. Klodt.

Freiburg i. B.: Hermann Zepf'sche.

Gera: Wilhelm Schotte.

Graz: Gustav Budinsky's Nachf. Leo Schmidt.

Halle a/S.: Albert Neubert.

Hamburg: Willy Sauerberg.

Kiel: Buchhandlung Rob. Cordes.

Koblenz: W. Groos.

Köln a/Rh.: Gustav Gerdes.

Königsberg i. Pr.: Gräfe & Unzer.

Krefeld: Oscar Schreiber.

Lehe: Fr. Meye.

Magdeburg: Albert Rathle.

Mannheim: F. Remnich.

Minden i. W.: Christian Bachmann.

München: Verthold Sutter.

Nürnberg: M. Edelmann.

Olten (Schweiz): Schweizerisches

Vereinsortiment, G. m. b. H.

Riga (Ruhland): Jond & Poliewsky.

Saarbrücken: Vogt & Seip.

Solingen: Schmitz & Olberg.

Stettin: Léon Saunier's Buchhandlung.

Strasbourg i. Elz.: Heinrich'sche

Buchhandlung.

Stuttgart: Süddeutsche Groß-

Buchhandlung.

Wien: J. Deubler.

Wiesbaden: Arthur Schwaedt.

Wir bitten, sich weiter tätig

für die sich steigender Beliebtheit

erfreuende „Lehrmeister-Biblio-

thek“ zu verwenden und empfehlen

der Zeit- und Spesenersparnis

halber Ihren Bedarf bei den

Auslieferungsstellen zu decken.

Hochachtungsvoll

**Hachmeister & Thal.**

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, daß ich meine Firma

**Rudolf Beck**

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, verb. mit Papier- u. Galanteriewarenhandlung, Buchbinderei, Zeitungs-Veranschleiß, Lager photographischer Artikel u. Ansichtskarten-Verlag in **Wigstadt**

mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung gebracht und Herrn **A. F. Koehler** in Leipzig meine Vertretung übertragen habe.

Hochachtungsvoll

Wigstadt (Osterr.-Schlesien), im Januar 1914.

**Rudolf Beck.**

Ich übernahm die Auslieferung für den

**Verlag Volksgefundheit**

Besitzt. Inhaber **Max König Köpfigenbroda-Dresden.**

Soeben beginnt der 24. Jahrgang von

**Volksgefundheit**

Zeitschrift des Verbandes Volksgefundheit. Erscheint monatlich.

Abonnementspreis pro Jahr:

„3. ord.“, „2. bar.“ — Einzel-

nummer 30 „3. ord.“, 20 „3. bar.“ —

Probenummern gratis.

Leipzig, 10. Januar 1914.

**F. E. Fischer.**

Ich übernahm die Auslieferung folgender Firmen:

**Administration Oesterr.-Ungar. Zeitung für Arbeiter, Stricker und Weber, Wien XVIII, Wallriehstraße 8.**

**Hugo Frunds Selbstverlag in Troppau (Osterr.-Schles.), Rosengasse 1.**

**Gordon-Verlag, Dresden, Wallstraße 17, II.**

**Gudrun-Verlag (D. Friedemann), Berlin O. 34, Boxhagenerstraße 18-19.**

**Verlag der Zeitschrift für Buddhismus, Trier a/M., Saarstraße 2.**

**Verlag „Wieder Vote“ (Dr. Oskar Kanehl), Wied-Elдена i. Pom.**

Leipzig. **Gustav Brauns.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

In **Wien** ist eine in **kolossalem Aufschwung** befindliche Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung gegen 30 000 K Anzahlung zu verkaufen. Restbetrag Sicherstellung.

Angebote unter „Erstklassiger Betrieb“ Nr. 4497 an die Geschäftsstelle des B.-B. erbeten.

Infolge andauernd Krankheit möchte ich meine

**Buch-, Kunst- und Verlagsbuchhandlung in Hamburg**

verkaufen.

Umsatz 100—110 Mille. Reingewinn ca. 15 000 M. Kaufpreis 50 000 M., bei Barzahlung billiger.

Es handelt sich nicht um ein abgewirtschaftetes Objekt; der Verkaufsgrund ist nur meine andauernde Krankheit.

Gef. Angebote, denen ich strengste Diskretion zusichere, erbitte ich unter **1184** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Meine in bester Lage Groß-Berlins befindliche Sortimentsbuchhandlung beabsichtige ich unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, da mich die Beteiligung an einem auswärtigen Unternehmen sehr in Anspruch nimmt. Das Geschäft befindet sich mit stets steigendem Umsatz in bester Entwicklung. Kauflustige Herren, denen ca. 20 000 M. z. Verfügung stehen müssen, wollen sich unter **1191** an die Geschäftsstelle des B.-B. wenden.

Ich verkaufe bei Gelegenheit meine seit fast 20 Jahren von mir betrieb. Musikalienhandlung mit Nebenzweigen, um mich ins Privatleben zurückzuziehen. Der lebhafteste Platz — große Provinzhauptstadt — bietet gute Aussichten auf Weiterentwicklung des Geschäftes unter der Führung eines jüngeren tatkräftigen Fachmannes. Günstiger Preis und bequeme Übernahmebedingungen. Gef. Anfragen von Selbstbewerbern — alle anderen verboten — unter „Musikalienhandlung“ Nr. 186 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Infolge anderweitiger Unternehmungen bin ich gezwungen, meine seit mehr als 30 Jahren bestens eingeführte

**Buchhandlung mit höchst rentablen Nebenzweigen**

in hessischer Kreisstadt zu verkaufen. Das konkurrenzlose, auf solidester Grundlage stehende Geschäft ergab in den letzten Jahren 5—6000 M. jährlichen Reinerdienst. Nur Selbstbewerber erfahren Näheres nach Anfrage unter **J. C. 1144** d. d. Geschäftsstelle des B.-B.